

Sauptabla.

Anzeigebrett.

(3635—1) Nr. 8763.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Golobič von Dsojnik und den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Marko Horvat und Mathias Golobič, beide von Berečavas, wurde Herr Friedrich Sapotnik von Möttling zum Curator ad actum bestellt und diesem die Realfeilbietungsbescheide vom 30. Mai 1883, Z. 6200, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 8. August 1883.

(3484—3) Nr. 3687 und 3688.

Erinnerung

an Stefan Gornik von Friesach und Francisca Cesarik von Reifnitz Nr. 117, beide unbekannten Aufenthaltes.

Dem Stefan Gornik von Friesach und Francisca Cesarik von Reifnitz Nr. 117, beide unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit erinnert:

Ersterem, daß sub 24. Jänner 1883, Z. 448, die Einverleibung des exec. Pfandrechtes peto. 42 fl. 39 kr. sammt Anhang bei dessen Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 117 und 118 Catastralgemeinde Jurjovic für Josef Lavric von Jurjovic, der Francisca Cesarik hingegen, daß sub 24. Jänner 1883, Z. 2432, die Einverleibung des exec. Pfandrechtes peto. 94 fl. sammt Anhang bei ihrer Realität Urb.-Nr. 79 ad Reifnitz bewilligt und Herr Franz Erhouniz, l. l. Notar in Ribnica, als Curator ad actum zur Wahrung der Rechte aufgestellt und ihm die Bescheide zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 10ten Juni 1883.

(3595—3) Nr. 15 806.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Nachdem in der Executionsache des Martin Zajc von Großratschna gegen Fran Stech von Kleinratschna zu der ersten auf den 28. Juli l. J. anberaumten Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 74 und 81 ad Steuergemeinde Ratschna niemand erschienen ist, so wird zu der zweiten auf den 29. August 1883

angeordneten Feilbietung geschritten werden. Laibach, am 27. Juli 1883.

(3596—3) Nr. 15 439.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache der Agnes Fink in Rudnik (durch Dr. von Schrey) gegen Franz Stech von Kleinratschna bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 8997, auf den 25. August 1883

angeordneten executiven dritten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Ratschna mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juli 1883.

(3599—3) Nr. 15 333.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Anton Aubel (durch Dr. v. Wurzbach) gegen Martin Tancik von Oberigg Nr. 4 bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. April 1883, Z. 4798, auf den 22. August 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 384 ad Sonnegg und 1128 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Juli 1883.

(3606—2) Nr. 16 176.

Bekanntmachung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß dem unbekannten Franz Sizman von Tschernutsch, respective seinen Erben und Rechtsnachfolgern Herr Dr. Mosche, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Bescheid vom 17. Juni 1883, Z. 12 094, zugestellt wurde.

Laibach, am 7. August 1883.

(3238—3) Nr. 7170.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kapelle von Möttling die executive Versteigerung der dem Georg Remanik von Boschalowo Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 40 der Steuergemeinde Drafschitz und Extr.-Nr. 30 der Steuergemeinde Boschalowo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. September,

die zweite auf den

6. Oktober

und die dritte auf den

7. November 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 24. Juni 1883.

(3382—3) Nr. 2920.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Sedej von Selzach die executive Versteigerung der dem Johann Sedej von Selzach gehörigen, gerichtlich auf 1130 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1794/V ad Herrschaft Laß und Einlage-Nr. 22 der Catastralgemeinde Selzach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. September,

die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

6. November 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannten wo befindlichen Tabulargläubiger Agnes Luzner, Maria Vertoncelj und Josef Sedej, Matthäus Svolsak, Primus Pirz, Mathias Solar, Helena und Mica Levitschnig wurde Herr Mathias Kisser von Laß zum Curator bestellt.

R. l. Bezirksgericht Laß, am 15ten Juli 1883.

(3598—3) Nr. 14 918.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Anton Moschel von Laibach gegen Simon Saiz von St. Jakob an der Save peto. 400 fl. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten executiven Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1883, Z. 9982, auf den 22. August 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 196 ad Catastralgemeinde Podgoritsch mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Juli 1883.

(3236—3) Nr. 7110.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D.-Commenda Möttling die executive Versteigerung der dem Jbe Jugel aus Tschuril Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1425 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Rosalitz sub Extr.-Nr. 42 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. September,

die zweite auf den

6. Oktober

und die dritte auf den

7. November 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 13. Juni 1883.

(3231—3) Nr. 6764.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Möttling (nom. des hohen l. l. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Jbe Horvat von Bubnarce gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 161 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. September,

die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

14. November 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 16. Juni 1883.

(3560—2) Nr. 6039.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der Antonia Kuntara von Zirkniz, Johann Bevic und Gregor Bevic, dann dem unbekannten wo befindlichen Thomas Bevic von Seedorf wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 6. März 1883, Z. 2076, zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 24ten Juni 1883.

(3483—3) Nr. 4470 und 4876.

Erinnerung

an nachbenannte Tabulargläubiger, sowie deren ebenfalls unbekannte Erben, resp. Rechtsnachfolger.

Den nachbenannten Tabulargläubigern sowie deren ebenfalls unbekannten Erben, resp. Rechtsnachfolgern, als:

1.) Lukas, Franz und Vera Zajc von Zigmarič;

2.) Marija Debelak wird hiemit erinnert, daß die Einverleibung der Löschung ad 1.) des für sie bei Grundbuchs-Einlage-Nr. 21 ad Catastralgemeinde Zigmarič peto. 86 fl. 8 kr., 53 fl. 8 kr. und 53 fl. 8 kr. sammt allem Anhang mit Schuldbrief vom 5. April 1848;

ad 2.) des für sie bei Urb.-Nr. 447 ad ehemalige Herrschaft Reifnitz mit Vergleich vom 22. August 1862, Z. 3306, peto. 72 fl. sammt allem Anhang haftenden Pfandrechtes auf Grund der resp. Quittungen sub 4. Mai und 19. Februar l. J., Z. 984 und 2843, bewilligt und zur Wahrung der Rechte Herr Franz Erhouniz, l. l. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt wurde, welchem die Löschungsbewilligungs-Bescheide auch zugestellt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 17ten Juli 1883.

(2827—3) Nr. 4748.

Erinnerung

an Franz Sorre, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Sorre, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Ignaz Dogat aus Adelsberg (durch Dr. P. tamič) eine Klage auf Erlösung einer für Franz Sorre auf den Realitäten Einl.-Nr. 159, 160 und 161 der Catastralgemeinde Adelsberg sichergestellten Forderung per 409 fl. 30 kr. eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

11. September 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Eduard Den, Advocaten in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1883.

(3383—3) Nr. 2731.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 600 fl. ö. W. geschätzten, dem Valentin Carman von Laibach Vorstadt Studenz Nr. 15 gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 89 der Katastralgemeinde Bauchen der

29. August für den ersten, der
28. September für den zweiten und der
30. Oktober 1883

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Gerichtsgebäude zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

R. k. Bezirksgericht Laibach, am 1sten Juli 1883.

(2445—3) Nr. 3191.

Erinnerung

an Andreas Pahor von Pödbreg, rüchlich dessen hiergerichtliche unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Andreas Pahor von Pödbreg, rüchlich dessen hiergerichtliche unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Franz Wissej von St. Veit (durch Herrn Dr. Bitamit von Adelsberg) wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der bei der Realität ad Herrschaft Wippach, tom. XI, pag. 93, auf Grund der Urkunde vom 28. April 1850 ob des Kaufschillinges von 124 fl. 45 kr. hastenden Forderung sub praes. 26. Mai 1883, Z. 3191, hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

4. September 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summar-Patentes angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Adolf Pahor von Pödbreg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. Mai 1883.

(2322—3) Nr. 3776.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Valentin Vodopivec, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Valentin Vodopivec, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Vodopivec von Klenit eine Klage auf Anerkennung des Eigenthumes, rüchlich der $\frac{1}{2}$ -Hube Urb.-Nr. 5, fol. 223 ad Prem eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

6. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Den, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Mai 1883.

(3120—3) Nr. 3279.

Erinnerung

an Michael Vogrin und unbekannte Erben desselben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Michael Vogrin und den unbekannten Erben desselben hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Tomše von Laze Nr. 4 die Klage auf Ersetzung der Realität sub Post.-Nr. 209 ad Herrschaft Motriz eingebracht, und wird zum summarischen Verfahren die Tagssatzung hiergerichts auf den 5. September 1883, 8 Uhr früh, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. Juni 1883.

(3119—3) Nr. 3278.

Bekanntmachung.

an Andreas Munič und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Andreas Munič und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Tomše von Laze, Vormünderin des minderj. Georg Tomše die Klage auf Ersetzung einer Realität Post.-Nr. 173/a und 174 ad Herrschaft Motriz eingebracht, und wird die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

5. September 1883, hiergerichts 8 Uhr früh, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. Juni 1883.

(3356—3) Nr. 5153.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheide vom 29sten Jänner 1883, Z. 198, auf den 7. Juni l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Sivigelj von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

15. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juni 1883.

(3362—3) Nr. 4118.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Andreas Rucker von Horjul gehörigen Realität fol. 669 neu ad Rozarjegilt im Schätzwerte per 140 fl. mit drei Terminen auf den

18. September,
19. Oktober und
20. November 1883,
11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juni 1883.

(3230—3) Nr. 6395.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gegeben, daß wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die Relicitation in der Executionsache des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) gegen Anna Kastelic in Grabrouz Nr. 53 der laut Feilbietungsprotokoll vom 7. September 1882, Zahl 9990, exec. veräußerten, dem Jure Verwiesar von Grabrouz Nr. 13 gehörig gewesenen und von Anna Kastelic in Grabrouz Nr. 53 erstandenen Realität Extr.-Nr. 534 Steuergemeinde Mötting bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagssatzung auf den

14. September 1883, hiergerichts früh 9 Uhr, mit dem Anhang angeordnet, daß bei dieser obige Realität um jeden Preis auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. Juni 1883.

(3326—3) Nr. 3702.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Osvojník von Reber die exec. Versteigerung der dem Matthäus Šlibar'schen Verlasse von Morautsch gehörigen, gerichtliche auf 250 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 241 $\frac{1}{2}$ ad Mankendorf Einl.-Nr. 2 der Steuergemeinde St. Hermagor bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. August,
die zweite auf den
29. September

und die dritte auf den
29. Oktober 1883,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 9ten Juli 1883.

(3117—3) Nr. 3267.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsache des Herrn Ignaz Butscher von Bresowitz gegen Franz Eujnik von Obergradische reassumando die dritte executive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Weinhof sub Urb.-Nr. 18 und 26 vorkommenden, gerichtlich auf 3526 fl. bewerteten Realität wegen aus dem Vergleiche vom 13. November 1877, Z. 4610, schulbigen 143 fl. 37 kr. f. A. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

19. September 1883,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. Juni 1883.

(2824—3) Nr. 3988.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Josef Cepel gehörigen, gerichtliche auf 1585 fl. geschätzten, in Woutische gelegenen Realität Urb.-Nr. 644 ad Herrschaft Senofetich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. September,
die zweite auf den
9. Oktober

und die dritte auf den
15. November 1883,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Mai 1883.

(3235—3) Nr. 7111.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-M.-D.-Commenda Mötting die exec. Versteigerung der dem Mathias nun Jve Jakljevič von Radowitsch Nr. 8 gehörigen, gerichtliche auf 2055 fl. geschätzten, im Grundbuche der D.-M.-D.-Commenda Mötting sub Rectf.-Nr. 46, Extr.-Nr. 29 der Steuergemeinde Radowitsch vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. September,
die zweite auf den
6. Oktober

und die dritte auf den
7. November 1883,
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude Saal Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting, am 23. Juni 1883.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegenleistung eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 18

Ein Lehrjunge

wird in ein feines Parfümerie- und Friseurgeschäft Obersteiermarks aufgenommen.

Auskunft erteilt die Administration der „Laibacher Zeitung“. (3676) 3-1

(3549) Eine schöne 3-3

Wohnung,

bestehend aus einem geschlossenen Vorsaal und vier geräumigen Zimmern, oder aus zwei Wohnungen zu je zwei Zimmern sammt Zugehör sind von Michaeli d. J. an zu vergeben. Anfragen: Römerstrasse Nr. 13, I. Stock.

Anton Reich

Schuhmachermelster

Judengasse Nr. 8

zeigt einem geehrten p. t. Publicum ergebenst an, dass er das früher unter der Firma: Sedlar & Reich bestandene Schuhmacher-geschäft in eigener Regie fortführen werde, bedankt sich für das diesem Geschäft früher erwiesene Vertrauen und empfiehlt auch seine neue Firma und deren Erzeugnisse einem geehrten p. t. Publicum.

Die Preise sind bedeutend niedriger als bisher, die Arbeit eine gute.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt. (3545) 3-3

(3585-1) Nr. 15087.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Verlasse des Peter Janković von Brunnendorf Herr Dr. Valentin Barnik, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Relictationsbescheid vom 24. Juni 1883, Z. 13213, zugestellt.

Laibach am 29. Juli 1883.

(3586-1) Nr. 16177.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Andreas Matovec, Mathias Tancik, Helena, Marianna und Maria Jagar Herr Dr. v. Schrey zum Curator ad actum bestellt und demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 20. Juli 1883, Z. 13888, zugestellt wurden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. August 1883.

(3500-3) Nr. 3983.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 24. Juli 1883, Z. 5406, über Thomas Grad jun. von Peteline die Curatel ob Blödsinnes verhängt, und wurde demselben ein Curator in der Person des Jakob Mihelcic von Douflo bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 30ten Juli 1883.

(3630-3) Nr. 5348.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, dass der über Ansuchen des Josef Stock von Breg im Sinne des § 45 a. G. B. G. gegen Franz Chfel, Franz Merzu, Georg Adamcic, Mathias Vertacnik und Alois Waser erlassene diesgerichtliche Lösungsbescheid pcto. Lösung der Sappost per 125 fl. d. W., 25 Kronen, 55 Kronen, 40 Kronen und 50 fl. C. M., worüber die Tagfahrt auf den

22. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, dem unter einem für dieselben ob deren unbekannten Aufenthaltes bestellten Curator ad actum Anton Zamertl von Breg eingehändigt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Eitai, am 11ten Juli 1883.

K. k. pr. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 16. August 1883 stattgefundenen sechzehnten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen der k. k. pr. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

in der Gewinnziehung:

Serie 2559	Nr. 51	mit dem Treffer von fl. 50 000
» 3581	» 74	» » » » » 2 000
» 2737	» 56	» » » » » 1 000
» 3433	» 46	» » » » » 1 000

in der Tilgungsziehung:

Serie 56	Nr. 1-100	Serie 1532	Nr. 1-100	Serie 3043	Nr. 1-100
» 426	» 1-100	» 2083	» 1-100		

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Dezember 1883 an der Cassa der k. k. pr. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung. Die Coupons werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausbezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 ö. W. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten Gewinnschein, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 15. Oktober 1883 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3proc. Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:

Serie 1703	Nr. 38	mit dem Treffer von ö. W. fl. 50 000,—
» 3456	» 89	» » » » » 1 000,—

Aus den Tilgungsziehungen:

Serie 18 Nr. 15, 33. S. 214 Nr. 13, 44, 61. S. 344 Nr. 3, 17, 18, 27, 42, 51, 77, 88, 89, 91, 97. S. 359 Nr. 6, 15, 26, 28, 30, 37, 67, 70, 83, 85, 86, 89. S. 935 Nr. 6, 8, 24, 30, 35, 39, 43, 46, 50, 56, 62, 67, 73, 79, 80, 82, 85, 93, 94. S. 954 Nr. 19, 21, 80. S. 1040 Nr. 4, 7, 10, 11, 19, 35, 42, 47, 54, 65, 74, 93. S. 1512 Nr. 29. S. 1571 Nr. 8, 10, 11, 13, 15, 31-33, 48, 58, 82, 83. S. 1575 Nr. 20, 29, 42, 44-46, 56, 84, 96. S. 1674 Nr. 24, 82, 90. S. 2558 Nr. 32, 35, 36, 39, 51, 60, 78, 79, 81-87. S. 2573 Nr. 4, 21, 25, 38, 47, 53-55, 59, 61, 77-96, 98. S. 2660 Nr. 6, 11, 26-29, 32, 78, 90, 94, 95, 99, 100. S. 2717 Nr. 89-93. S. 2847 Nr. 10, 14, 16-18, 21, 23-25, 28, 41, 42, 48, 50, 55, 58, 61, 63, 68-73, 81, 83, 95, 96, 98. S. 2856 Nr. 45, 64, 86-89, 92, 94, 97. S. 2860 Nr. 2-3, 58, 78, 82, 92. S. 3006 Nr. 31. S. 3189 Nr. 3, 11, 15, 18, 33-38, 40, 41, 43, 44, 62, 79, 81-83, 92, 93, 95-97. S. 3195 Nr. 19, 20. S. 3331 Nr. 8, 10, 14, 23, 27, 34, 36-39, 41, 43, 45, 54, 57, 60, 65, 73, 78, 79, 86, 87, 89-91. S. 3419 Nr. 2, 7, 9-11, 15, 31, 35, 37, 38, 50, 53, 57, 59, 67, 68, 77, 78, 83, 85, 88-92, 95, 100. S. 3464 Nr. 1, 5, 7, 21, 27, 28, 36, 37, 43-46, 51-53, 61, 62, 65, 73, 74, 77, 79, 88, 89, 92, 99.

Wien, den 16. August 1883.

(3678)

Von der Direction.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.

Fortrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr 21. Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritt das Untergymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungsurs für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte erteilt

die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(2997) 8-5

A. E. v. Schmid, Director.

Pfandamtliche Licitation.

Donnerstag, den 30. August, werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

(1) 12-8

Juni 1882

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Pfandamt Laibach, den 20. August 1883.

Allen Haushaltungen empfohlen!

die in der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie mit grösstem Erfolge eingeführt



80% Frankfurter

Essig - Essenz,



geprüft und anerkannt von vielen ärztlichen Vereinen und Autoritäten des In- und Auslandes.

Ein Liter dieser vorzüglichen Essenz gibt durch einfache Mischung mit reinem Wasser 40 Liter besten Tafelessig, welcher nie verdorbt und in dem sich niemals die der Gesundheit schädlichen Essig-Aale bilden. Ebenso erhält man durch Mischung mit 20 Liter abgekochtem Wasser ausgezeichneten Einmachessig zur Bereitung von Conserven und zum Einsäuern von Gurken.

Leht zu beziehen en gros & en détail bei nachverzeichneten Depôts:

Laibach bei Schussnig & Weber; Graz bei Ertl & Krepesch; Klagenfurt bei Gustav Skola; Marburg bei Roman Pachner & Söhne; Villach bei Peter J. Merlin.

[2836] 12-7

(3587-1)

Nr. 15 656.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Johann Sojer und der Helena Sojer gebornen Malic von Waitisch Herr Dr. Franz Pappe, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die executiven Realfeilbietungsbescheide, Z. 13 991, zugestellt.

Laibach am 27. Juli 1883.

(3600-1)

Nr. 14 976.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde zufolge Gesuches der Versicherungsbank „Slavija“ (durch Doctor Mosche in Laibach) de praes. 19. Juli 1883, Z. 14 976, für den Verlass der Anna Kolarer von Windischfeisritz Herr Dr. Franz Munda zum Curator ad actum bestellt und ihm das Urtheil vom 17ten Mai 1883, Z. 10 558, zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1883.

(3601-1)

Nr. 15 659.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für den Tabulargläubiger Blas Vacnik von St. Martin unter Großlahnberg, resp. dessen Verlass, Herr Dr. Alfons Mosche, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 17. Juni 1883, Z. 12 094, zugestellt.

Laibach am 27. Juli 1883.

(3602-1)

Nr. 15 876.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für den unbekannt wo befindlichen Johann Svokel von Samling Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 30. Mai l. J., Z. 11 400, zugestellt.

Laibach 2. August 1883.

(3603-1)

Nr. 15 660.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wurde für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Pfarrers von St. Veit Herrn Andreas Volec Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter Zufertigung des Tabularbescheides vom 30. Mai 1883, Z. 11 383, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. August 1883.

(3604-1)

Nr. 16 198.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Thomas Sejun von Krainburg Herr Advocat Brolich in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 27. Mai 1883, Z. 11 314, zugestellt wurde.

Laibach am 8. August 1883.

(3649-3)

Nr. 6672.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hemit den unbekannten Erben der mit Tode abgegangenen Andreas Futter sen., dann Ursula Futter von Sienfeld sowie der Gertraud und Maria Futter von Sienfeld Nr. 13, letztere zwei unbekannten Aufenthaltes, und endlich den Brüdern Gbriel von Pest erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden, gerichtlichen executiven Feilbietungs-Erledigungen vom 2. Juli 1883, Z. 5326, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Exler von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. August 1883.